

# Haupt-, Finanz- und Personalausschuss

Sitzung am Mittwoch, 18.05.2011

- Ergänzung der Unterlagen -

## Öffentliche Tagesordnung

**Inhaltsverzeichnis  
siehe letzte Seite(n)**

- |       |   |                             |
|-------|---|-----------------------------|
| 14.6. | Übertragung und Verwendung des Budgetergebnisses 2010 der Stadtkämmerei sowie der Abt. Wirtschaftsförderung und Arbeit (Amt 20 mit II/WA)<br><b>Korrigierte Fassung</b> | II/099/2011<br>Beschluss    |
| 17.1. | Neuanschaffung eines Vermessungsbusses für Amt 61<br><b>Tischauflage</b>  | 610.1/009/2011<br>Beschluss |

## Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:  
II/20

Verantwortliche/r:  
Wolfgang Hauer

Vorlagennummer:  
II/099/2011

### Übertragung und Verwendung des Budgetergebnisses 2010 der Stadtkämmerei sowie der Abt. Wirtschaftsförderung und Arbeit (Amt 20 mit II/WA)

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Haupt-, Finanz- und Personalausschuss	18.05.2011	Ö	Beschluss	

#### Beteiligte Dienststellen

#### I. Antrag

Dem bereinigten Gesamtbudgetergebnis 2010 des Amtes 20 i.H.v. 88.130,09 EUR und dem vorgesehenen Übertrag von 17.626,02 EUR wird zugestimmt.

Mit dem Vorschlag zur Verwendung des Budgetübertrages 2010 i.H.v. 17.626,02 EUR und der Restmittel in der Budgetrücklage des Amtes von 34.000 EUR besteht, vorbehaltlich der Beschlussfassung über die Übertragung der Budgetergebnisse durch den Stadtrat, Einverständnis.

Eine endgültige Beratung und Beschlussfassung über den Übertrag erfolgt im Haupt-, Finanz- und Personalausschuss und im Stadtrat.

#### II. Begründung

##### 1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Mit der Möglichkeit, 20% des positiven Budgetergebnisses für sinnvolle Aufgaben des nächsten Jahres verwenden zu können, soll das verantwortungsvolle Wirtschaften des Fachamtes unterstützt und anerkannt werden.

##### 2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

2.1 Das bereinigte Sachkostenbudgetergebnis 2010 des Amtes 20 beträgt: minus 5.919,42 EUR (2009: plus 30.401,82 EUR, 2008: plus 67.657,28 EUR).

Es ist zurückzuführen auf die pauschale Kürzung des Budgetvolumens um 13.200 EURO (Stadtratsbeschluss vom 30.07.2009). Zusätzlich fielen höhere Kosten im Rahmen der Doppikeinführung (27.258,46 EUR), höhere Beratungskosten im Zusammenhang mit der Eröffnungsbilanz (30.416,40 EUR) und 6.329,22 EUR für die Bäder-Betriebsführung bzw. KommBit-Testate an – veranschlagt waren nur 50.000 EUR.

In den Investitionshaushalt wurden 0 EUR übertragen (2009: 486,71 EUR, 2008: 6.082,52 EUR).

2.2 Das bereinigte Personalkostenbudgetergebnis 2010 des Amtes 20 beträgt 94.049,51 EUR (2009: 93.621,55 EUR, 2008: 60.368,14 EUR).

Es ist zurückzuführen auf: mehrere Langzeiterkrankungen und verzögerte Stellenbesetzungen

- 2.3 Das Arbeitsprogramm 2010 konnte **nicht** wie geplant erfüllt werden. Die Eröffnungsbilanz zum 1.1.2009 wird erst im Juni 2011 im Stadtrat eingebracht werden.

Die Neuberechnung der Verwaltungskostenerstattungen sowie der Aufbau eines Verrechnungssystems mussten ausgesetzt werden.

Vorarbeiten für die Herstellung einer einheitlichen Produktverantwortung konnten nicht begonnen werden.

Die gesteckten Ziele wurden nicht erreicht aufgrund von Langzeiterkrankungen (mehrfache Doppelbelastung von Mitarbeitern durch zusätzliche Projektarbeit), außerdem wurde die Projektleitung NKFE seit 2009 nicht mehr wiederbesetzt. Hinzu kamen zahlreiche Sonderarbeiten im Zusammenhang mit den Ausgliederungen von KommBit, der kommunalen Verkehrsüberwachung und der Bäder, sowie die Haushaltskonsolidierung. Eine Streckung der Arbeitsziele wurde daher im mittelfristigen Arbeitsprogramm 2011 – 2013 vorgenommen.

- 2.4 Der **vorgesehene Übertragungsvorschlag von 17.626,02 EUR** ist der beiliegenden Budgetabrechnung der Kämmerei zu entnehmen.

2.5 **Folgende Verwendung des Budgetübertrages ist geplant:**

Zum Ausgleich für zusätzliche und nach unvorhersehbare Kosten im Rahmen der Erstellung der Eröffnungsbilanz 17.626,02 EUR

2.6 Entwicklung der Budgetergebnisrücklage des Amtes 20 in 2010

	Betrag in EUR
Stand am 01.01.2010	34.000,00
geplante Entnahmen 2010 aufgrund Fachausschussbeschluss vom (28.07.2010)	
für Fortbildung allgemein, Fortbildung Doppik <span style="float: right;">10.000 EUR</span> insbesondere Schulungen in der Finanzsoftware, Reisekosten (in 2010 tatsächlich aus Budget bezahlt: 8.339,64 EURO)	
Für Beratungsleistungen (insb. für NKFE Eröffnungsbilanz) <span style="float: right;">24.000 EUR</span> (Budget Ansatz 2010: 50.000 EUR – verausgabt 64.004,08 EUR)	
./. abzüglich der tatsächlichen Entnahmen aufgrund Fachausschussbeschluss	0,00
./.abzüglich Rücklagenentnahme zur Reduzierung des Verlustausgleichs	0,00
= gegenwärtiger Rücklagenstand	34.000,00
Folgende Verwendung des gegenwärtigen Rücklagenstandes ist geplant:	
2.6.1 Fortbildung allgemein, Fortbildung Doppik, Fortbildung Finanzsoftware und Reisekosten	14.000,00
2.6.2 Für Beratungsleistungen (Anlagenbuchhaltung, Eröffnungsbilanz, Kosten- und Leistungsrechnung, interne Leistungsverrechnungen)	20.000,00

### 3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

-----

### 4. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Budgetrücklagenzuführung i.H.v. 17.626,02 EUR

(wird gebucht im Rahmen der Abschlussarbeiten zum Haushalt 2010)

## Anlagen: Budgetabrechnung der Kämmerei

III. Abstimmung  
*siehe Anlage*

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang



Amt

Überschuss-  
Budget oder  
Zuschuss-Budget  
(negativer Betrag)

**Budgetrelevante Änderungen im Laufe des Jahres 2010**

Erträge	Aufwendungen
280.500,00	369.600,00
	-30.000,00

**-89.100,00**

**beschlossenes Sachmittelbudget**  
Veränderungen im Laufe des Abrechnungszeitraums (Mittelherkunftsfiler APL/ÜPL/Sperre)  
**Herausnahme 30.000,- für Zuschuss "Altstadforum" berücksichtigten (KTR 51100020) siehe Entwicklung Kämmereientwurf 2011!**


Zeile 65 **0,00** **-30.000,00**

Summe der Veränderungen im Abrechnungszeitraum (Mittelherkunftsfiler APL/ÜPL/Sperre)

**Budgetabrechnung 2010**

Zeile 68 **280.500,00** **339.600,00**

**-59.100,00**

**Fortgeschrieben Sachmittelbudget (s. "Gesamtansatz" in nsk-Kontenschema XX\_BUDGET, Spaltenlayout DRUCK5)**

Zeile 70 **303.627,94** **373.347,36**

**-69.719,42**

**erwirtschaftetes Überschuss-/verbrauchtes Zuschussbudget = Rechnungsergebnis (s. "Bewegung" in nsk-Kontenschema XX\_BUDGET, Spaltenlayout DRUCK5)**

<b>23.127,94</b>	<b>33.747,36</b>
------------------	------------------

Zeile 74

**-10.619,42**

Mehrerträge (+) / Mindererträge (-)  
Mehraufwendungen (+) / Minderaufwendungen (-)

**Ergebnis Sachmittelbudget**

Bereinigungen Sachmittelbudget:

<b>4.700,00</b>	<b>Berücksichtigung der Abschlussbuchung auf SK 446101 KSDT 200090 KTR 11130020 (zum HH-Abgleich erforderlich)</b>

Zeile 79

**-5.919,42**

**Bereinigtes Ergebnis Sachmittelbudget = Teilergebnis I**

Zeile 81

**94.049,51**

**Ergebnis Personalmittelbudget (Wert kommt von Amt 11)**

Bereinigungen Personalmittelbudget


Zeile 86

**94.049,51**

**Bereinigtes Ergebnis Personalmittelbudget = Teilergebnis II**

Zeile 88

**88.130,09**

**Bereinigtes Gesamtergebnis Personal- und Sachmittelbudget (Teilergebnis I + Teilergebnis II)**

Zeile 90

**-70.504,07**

**abzüglich 80 % Rückgabe an den Haushalt gemäß Budgetierungsregel (Rückgabe = Betrag mit Minuszeichen)**

Zeile 92

**abzüglich freiwillige Rückgabe des Fachamtes (Rückgabe = Betrag mit Minuszeichen)**

Zeile 94

**17.626,02**

**plus Entnahme aus der Sonderrücklage des Fachamtes zur Reduzierung des negativen Ergebnisses (kein Vorzeichen)**

**Übertragungsvorschlag der Kämmerei für den Fachausschuss/HFPA/Stadtrat**

**Sitzungsvorlage Mittelbereitstellung**

Geschäftszeichen:  
VI/61 T. 1301

Verantwortliche/r:  
Amt für Stadtentwicklung und  
Stadtplanung

Vorlagennummer:  
**610.1/009/2011**

**Neuanschaffung eines Vermessungsbusses für Amt 61**

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschuss / Werkausschuss EB77	17.05.2011	Ö	Gutachten	einstimmig angenommen
Haupt-, Finanz- und Personalausschuss	18.05.2011	Ö	Beschluss	

**Beteiligte Dienststellen**

Ämter 30, 20

Die Zustimmung zur Mittelbereitstellung wird erteilt!

gez. i. V. Knitl.  
Unterschrift Referat II

**I. Antrag**

Die Verwaltung beantragt nachfolgende ~~über~~/außerplanmäßige Bereitstellung von Mitteln: Erhöhung der ~~Aufwendungen~~/Auszahlungen um

IP-Nr. 511.K359 Fahrzeuge u. Geräte (Vermessung)	Kostenstelle 610090	Produkt 5110 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	<b>72.000 €</b> für Sachkonto 073002
--	---------------------	--	---

Die Deckung erfolgt durch Einsparung/Mehreinnahme

IP-Nr. 612.778 Tilgungsausgaben an private Kreditinstitute	Kostenstelle 200090	in Höhe von Produkt 6121 Sonst. allgem. Finanzwirtschaft	<b>63.550 €</b> bei Sachkonto 321713
IP-Nr. [	Kostenstelle 610090	und in Höhe von Produkt [ 5110 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	<b>8.450 €</b> bei Sachkonto 446108 Schadensersatz / Erstat- tungen (Amt 30)
IP-Nr. [	Kostenstelle [	und in Höhe von Produkt [	<b>€</b> bei Sachkonto [

Teilweise Refinanzierung durch:

- Erstattung aus der Teilkaskoversicherung (abzgl. Selbstbeteiligung 150 €) 8.450 €
- Erstattung für bewegliche Einrichtungsgegenstände/Inventar (Geräte und Materialien)  
Es wird derzeit von der Versicherung geprüft, in welcher Höhe eine Versicherungsleistung möglich ist.
- Rabattgewährung bei Autokauf (Höhe steht noch nicht fest).

## II. Begründung

### 1. Ressourcen

Zur Durchführung des Leistungsangebots/der Maßnahme sind nachfolgende Investitions-, Sach- und/oder Personalmittel notwendig:

Für den Verwendungszweck stehen im Sachkostenbudget (Ansatz) zur Verfügung

Im Investitionsbereich stehen dem Fachbereich zur Verfügung (Ansatz) 0 €

Es stehen Haushaltsreste zur Verfügung in Höhe von 0 €

Bisherige Mittelbereitstellungen für den gleichen Zweck sind bereits erfolgt in Höhe von 0 €

Summe der bereits vorhandenen Mittel 0 €

Gesamt-Ausgabebedarf (inkl. beantragter Mittelbereitstellung) **72.000 €**

Die Mittel werden benötigt  auf Dauer  
 einmalig 2011

#### Nachrichtlich:

Verfügbare Mittel im Budget zum Zeitpunkt der Antragstellung €

Das Sachkonto ist nicht dem Sachkostenbudget zugeordnet.

Verfügbare Mittel im Deckungskreis 0 €

Die IP-Nummer ist keinem Budget bzw. Deckungskreis zugeordnet.

### 2. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Durch den Brand am 9.05.2011 in der Werkstatthalle des Amtes für Stadtgrün entstand ein Totalschaden am Vermessungsbus des Amtes 61. Dieser befand sich wegen notwendiger Reparaturarbeiten in der Werkstatthalle. Ebenso entstand Totalschaden an dem darin enthaltenen Vermessungsmaterial sowie den Vermessungsgeräten. Der Vermessungsbus ist für die Durchführung von Vermessungsarbeiten zwingend erforderlich (Transport von Geräten und Material).

### 3. Programme/Produkte/Leistungen/Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Dringliche Neubeschaffung ist erforderlich, ansonsten ist die Aufrechterhaltung des Vermessungsdienstes nicht mehr gewährleistet. Außerdem ist bei längerem Ausfall mit Mindereinnahmen im Sachkostenbudget zu rechnen.

Für die Neubeschaffung werden nach den Kostenschätzungen folgende Mittel erforderlich:

Vermessungsbus ca. 45.000 €

Innenausbau für Material- und Gerätetransport ca. 9.000 €

Geräte und Material ca. 18.000 €

Gesamtsumme **ca. 72.000 €**

### 4. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme/Leistungsangebote erbracht werden?)

#### **Anlagen:**



### III. Abstimmung

Beratung im Gremium: Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschuss / Werkausschuss EB77 am 17.05.2011

#### Ergebnis/Beschluss:

Die Verwaltung beantragt nachfolgende ~~über~~/außerplanmäßige Bereitstellung von Mitteln:  
Erhöhung der ~~Aufwendungen~~/Auszahlungen um

IP-Nr. 511.K359 Fahrzeuge u. Geräte (Vermessung)	Kostenstelle 610090	Produkt 5110 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	<b>72.000 €</b> für Sachkonto 073002
--	---------------------	--	---

Die Deckung erfolgt durch Einsparung/Mehreinnahme

IP-Nr. 612.778 Tilgungsausgaben an private Kreditinstitute	Kostenstelle 200090	in Höhe von Produkt 6121 Sonst. allgem. Finanzwirtschaft	<b>63.550 €</b> bei Sachkonto 321713
IP-Nr. [	Kostenstelle 610090	und in Höhe von Produkt [ 5110 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	<b>8.450 €</b> bei Sachkonto 446108 Schadensersatz / Erstat- tungen (Amt 30)
IP-Nr. [	Kostenstelle [	und in Höhe von Produkt [	<b>€</b> bei Sachkonto [

Teilweise Refinanzierung durch:

- Erstattung aus der Teilkaskoversicherung (abzgl. Selbstbeteiligung 150 €) 8.450 €
- Erstattung für bewegliche Einrichtungsgegenstände/Inventar (Geräte und Materialien)  
Es wird derzeit von der Versicherung geprüft, in welcher Höhe eine Versicherungsleistung möglich ist.
- Rabattgewährung bei Autokauf (Höhe steht noch nicht fest).

mit 12 gegen 0 Stimmen

gez. Volleth  
Vorsitzende/r

gez. Bruse  
Berichterstatter/in

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang

# Inhaltsverzeichnis

Sitzungsdokumente	
Tischauflagen -öffentlich-	1
Vorlagendokumente	
TOP Ö 14.6 Übertragung und Verwendung des Budgetergebnisses 2010 der Stadtkämme	
Beschlussvorlage II/099/2011	2
Budgetabrechnung 2010 Amt 20 mit II/WA II/099/2011	5
TOP Ö 17.1 Neuanschaffung eines Vermessungsbusses für Amt 61	
Beschluss Mittelbereitstellung Stand: 17.05.2011 610.1/009/2011	7
Inhaltsverzeichnis	10